

Parlamentarische Kontrolle des BER-Desasters statt intransparenter Sonderermittlung

Parlamentarische Kontrolle des BER-Desasters statt intransparenter Sonderermittlung

/>cbr />"Die Bundesregierung muss umgehend sicherstellen, dass alle, den

/>Wirtschaftsprüfern vorgelegten Dokumente auch dem Untersuchungsausschuss in

/>br />Berlin zur Verfügung gestellt und die Parlamentarier auf Bundesebene endlich

/>br />braktflärung nicht nur selbst beauftragte Wirtschaftprüfer und

/>Anwaltskanzleien einsetzen", so Herbert Behrens, Verkehrsexperte der

/>Fraktion DIE LINKE und Mitglied im Ausschuss für Verkehr, Bau und

/>br />Ergebnisse der jüngsten Aufsichtsratssitzung der Flughafengesellschaft

/>Berlin-Brandenburg diskutiert worden sind. Behrens weiter:

/>Ergebnisse der jüngsten Aufsichtsratssitzung der Flughafengesellschaft

/>Berlin-Brandenburg diskutiert worden sind. Behrens weiter:

/>Ergebnisse der jüngsten Aufsichtsratssitzung der Flughafengesellschaft

/>PiDie Diskussionen mit den Verantwortlichen des BER-Desasters haben seit der

/>Berlin-Brandenburg diskutiert worden sind. Behrens weiter:

/>PiDie Diskussionen mit den Verantwortlichen des BER-Desasters haben seit der

/>pingesenster haben seit der
pingesenster haben seit der

/>pingesenster haben seit der

/>ping

Pressekontakt

Die Linke, im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen ?DIE LINKE..